

BAUSEITIGE LEISTUNGEN

- 1.) **Fundamente** nach unseren Vorgaben inkl. Fundamenterde, Eingangspodest (falls erforderlich) und Statik, Fundamente müssen hinterlüftet werden
- 2.) Für **schwere Lastzüge** (bis 20 m Länge) /und 60-80 to. Kran erreichbare Entladestelle (Fundament), keine Einschränkungen durch Hochspannungsleitungen, Brücken, vorh. Gebäude, Bäume etc.. *
- 3.) **Baustrom** 220/380 V, Bauwasser sowie Heizenergie bei WW-Heizung (wichtig für Bodenbelagsarbeiten) termingerecht, frei Verwendungsstelle
- 4.) **Zuführung und Anschluss** sämtlicher Ver- und Entsorgungsleitungen für Brauch-, Schmutz-, und Regenwasser, Strom und Gas etc. incl. Endanschluss (Anschlusspunkte werden von uns vorgegeben), sowie etwaige Zähler und Zählerkästen
- 5.) **Etwaige Brand-, Schall-, und sonstige Auflagen**, die nicht durch unser Angebot erfüllt werden, insbesondere Auflagen aus der Baugenehmigung oder der jeweiligen LBO **
- 6.) **Blitzschutzsystem**, falls erforderlich
- 7.) Etwaige **Prüfgebühren** der Bauantragsunterlagen (Statik-/Schall-/Wärme-, und Brandschutz) sowie Genehmigungskosten und Steuern
- 8.) **Innenstadtsperren** oder ordnungsbehördliche Verkehrsregelungen Sondergenehmigungen *
- 9.) **Baumüll** wird zentral gesammelt und in bauseits gestellten Müllcontainer gebracht, Übergabe erfolgt besenrein, Stellung eines WC erfolgt ebenfalls bauseits
- 10.) **Gerüst- und Krangestellung**, sowie jegliches Hebezeug (Stapler, etc.) nach unseren Vorgaben *
- 11.) **Versicherung**, ab Anliefertag (sämtl. mit dem Gebäude zusammenhängende Versicherungen wie z.B. Bauwesen, ebenso Versicherung gegen "Vandalismus einschl. Graffiti ") bis Abholtag***
- 12.) Kompletter **Bauantrag, Architektenleistung** incl. Einholen der Baugenehmigung (Kosten die durch fehlende Baugenehmigung entstehen gehen zu Lasten des Auftraggebers). Eine Kopie der Baugenehmigung muss uns 4 Wochen vor Baubeginn vorliegen.
- 13.) **Steuern & Abgaben** z.B. Grundsteuer etc.
- 14.) **Feste und ebene Fläche** bis 4m um das Gebäude für den Einsatz von Rollgerüsten, Hebebühnen, Hebezeugen, ein geschotterter Bauweg bis vor den Haupteingang des Gebäudes (vermeidet Verschmutzung der Anlage) sowie eine „pre-Montagefläche“/Baustelleneinrichtungsfläche (mind. 20 % der Gebäudefläche)
- 15.) Deutsche Industriebau kann **nicht für Schäden haftbar** gemacht werden, die durch Transportfahrzeuge bzw. Autokrane etc. an Untergrund und Fahrwegen entstehen
- 16.) Sollten für Möbel, Geräte, etc. **Fixmaße** benötigt werden, so sind diese incl. Toleranzen bei Auftragserteilung bekannt zu geben, andernfalls übernimmt Deutsche Industriebau hierfür keine Haftung
- 17.) **Geringe Maßabweichungen** zwischen Zeichnung und Endausbau sind möglich. Einhaltung der Grenzabstände, sollte in Baugrenznähe aufgestellt werden, ist der AG verpflichtet diese Grenzen, vor Montagebeginn, unmissverständlich bekannt zu geben
- 18.) **Einholung von Arbeitserlaubnisse** für Sonn- und Feiertagsarbeiten falls erforderlich
- 19.) Der Auftraggeber verpflichtet sich in regelmäßigen Abständen (z.B. im Herbst/ Frühjahr bzw. nach Sturm) die **Dachgullys, Rinnen und Fallrohre zu prüfen** und bei Bedarf zu reinigen
- 20.) Der Auftraggeber muss die **Wartungsverträge** für die komplette Haustechnik/ TGA (Klimaanlage, Heizung, Sanitär, Elektro Sonnenschutz ...) abschließen

* auch bei Abholung nach Mietende

** zur Erfüllung der der Auflagen aus 5. erhalten Sie, nach Erteilung der Baugenehmigung, ein Angebot

*** „Abholtag“ gilt nur bei Miete